

Rövid ciklusú 4 féléves tanárszak (TR3) szakmai záróvizsgálója

Érvényes a 2019/20-as tanévtől visszavonásig

Sprachwissenschaft

(Die Prüfung in Sprachwissenschaft besteht aus zwei Teilen: Theorie und Textanalyse. Bei jedem Thema sollen nach Beantwortung theoretischer Fragen einschlägige Phänomene in einem Text identifiziert und erklärt werden. Die Texte werden in der Prüfung ausgeteilt.)

1. Satz: Satzarten und Satztypen

- Satzarten auf Grund der Verbstellungstypen
- Satzmodi (Äußerungsmodi) als grammatikalisierte Ausdrucksmittel von Basisillokutionen
- Komplexe Sätze: Satzreihen und Satzgefüge (Hypotaxe und Parataxe) sowie ihr Grenzbereich
- Das topologische Modell in komplexen Sätzen

Empfohlene Literatur:

- Altmann, Hans/Hahnemann, Suzan (2010): Prüfungswissen Syntax. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. 157–168.
- Dudenredaktion/ Wöllstein, Angelika (Hrsg.) (2016): Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 9., vollst. überarb. und aktual. Aufl. Berlin: Dudenverlag (Duden 4).
- Dürscheid, Christa (2012): Syntax. Grundlagen und Theorien. 6., aktualisierte Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. 57–68
- Eroms, Hans-Werner (2000): Syntax der deutschen Sprache. Berlin/New York: Walter de Gruyter. 97–118
- Zifonun, Gisela et al. (Hgg.) (1997): Grammatik der deutschen Sprache (= Schriften des Instituts für Deutsche Sprache 7). Berlin/New York: Walter de Gruyter. 630–675

2. Wort: Morphologie

- Forschungsbereiche und -methoden der Morphologie: Grundbegriffe der Morphologie, Morphemanalyse, Wortbegriff, Morphologie des Deutschen, kontrastive/typologische Morphologie
- Flexionsmorphologie kontrastiv: Wortklassen und ihre Flexion, morphosyntaktische Kategorien, Flexionstypen einzelsprachlich/kontrastiv/typologisch
- Wortbildung des Deutschen: Wortklassen und Wortbildung, Wortbildungstypen, Derivation vs. Komposition, Konversionstypen

Empfohlene Literatur:

- Fleischer, Wolfgang und Irmhild Barz (2012). Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache. 4. Aufl. Tübingen: Niemeyer.
- Gunkel, Lutz et al. (2017). Grammatik des Deutschen im europäischen Vergleich: Das Nominal. Schriften des Instituts für deutsche Sprache 14. Berlin: de Gruyter. 2 Bde.; insb.: Teilband 1, Kapitel Wort und Wortklassen/Überblick.
- Haspelmath, Martin et al. (Hg.) (2001). Sprachtypologie und sprachliche Universalien/Language Typology and Language Universals. La typologie des langues et les universaux linguistiques: Ein internationales Handbuch/An International Handbook. Manuel

international. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 20. Berlin: de Gruyter. 2 Bde.; insb. Kapitel 48: Ausdrucksmöglichkeiten für grammatische Relationen.
Heringer, Hans J. (2009). Morphologie. Paderborn: Fink; insb. Kapitel 10-12: Wortbildung.
Pilarský, Jiří (Hg.) (2013). Deutsch-ungarische kontrastive Grammatik. Debrecen: Debreceni Egyetemi Kiadó. 3 Bde.

3. Text und Diskurs: Mittel der Textkohäsion

- Kohäsion vs. Kohärenz – Abgrenzungsmöglichkeiten und Kontroversen
- Verschieden enge bzw. weite Auffassungen des Begriffs ‚Kohäsion‘ und die dazugehörigen prototypischen Kohäsionsmittel nach folgenden Kriterien:
- vorwiegend grammatisches Wissen
- grammatisches und teilweise lexikalisches Wissen
- grammatisches und lexikalisches Wissen bzw. auch Weltwissen

Empfohlene Literatur:

Adamzik, Kirsten (2016): Textlinguistik. Grundlagen, Kontroversen, Perspektiven. 2. Aufl. Berlin/Boston: de Gruyter. [insb. Kap. 7.1: „Was sind Kohäsionsmittel?“, S. 251-276].
Averintseva-Klisch, Maria (2013): Textkohärenz. Heidelberg: Winter.
Brinker, Klaus / Cölfen, Hermann / Pappert, Steffen (2014): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 8. Aufl., Berlin: Schmidt. [insb. Kap. 3.3: „Grammatische Bedingungen der Textkohärenz“, S. 29-44].
Linke, Angelika / Nussbaumer, Markus (2000): „Formen der Rekurrenz.“ In: Brinker, Klaus et al. (Hrsg.) (2000): Text- und Gesprächslinguistik: ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung (= Handbücher zur Sprach- und Kommunikationsforschung, Band. 16.1), Berlin; New York: de Gruyter, S. 305-315.
Fritz, Thomas A. (2009): „Kohäsion im Text.“ In: DUDEN, Bd. 4. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 8. überarbeitete Auflage. Mannheim etc.: Dudenverlag, S. 1062-1118. [oder S. 1079-1135 in der 9. Aufl. aus dem Jahr 2016]
Schwarz-Friesel, Monika / Consten, Manfred (2014): Einführung in die Textlinguistik. Darmstadt: WBG. [insb. Kap. 5: „Kohärenztheorie“ S. 74-127]

4. Sprachliche Variation und Varietäten (des Deutschen)

- Variation auf verschiedenen sprachlichen Ebenen (phonetisch/phonologisch, morphologisch, lexikalisch, syntaktisch, pragmatisch, orthografisch)
- nationale und regionale Variation
- gesprochene Sprache – geschriebene Sprache
- Varietäten des Deutschen und der Unterricht „Deutsch als Fremdsprache“

Empfohlene Literatur:

Barbour, Stephen / Stevenson, Patrick (1998): Variation im Deutschen. Soziolinguistische Perspektiven. Berlin/New York: de Gruyter. [insbes. Kap. 1.1: Was ist Deutsch und wer spricht es?]
Krumm, Hans-Jürgen; Fandrych, Christian; Hufeisen, Britta; Riemer, Claudia (Hgg.) (2010): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. 2. Auflage. Berlin/New York: de Gruyter (= HSK 35.1) [insbes. Kap. 34. „Variation in der deutschen Sprache“, Kap. 35. „Deutsch in Österreich: Standard, regionale und dialektale Variation“ sowie Kap. 41. „Das Verhältnis zwischen gesprochener und geschriebener Sprache“]

Niebaum, Hermann/Macha, Jürgen (2014): Einführung in die Dialektologie des Deutschen. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin/Boston: de Gruyter. (Germanistische Arbeitshefte, 37). [insbes. Kap. Alltagssprachenforschung I: Sprachgeographische Ansätze]
Neuland, Eva (2018): Jugendsprache. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Franke (UTB 2397). [insbes. Kap. IV. 3.1 und IV. 3.2].

5. Sprachgeschichte

- Gegenstand der Sprachgeschichte
- Periodisierung der dt. Sprachgeschichte
- Verwandte Sprachen und Sprachgruppen des Deutschen, Grundlage der Verwandtschaft
- Wichtige Entwicklungstendenzen des Deutschen (2. Lautverschiebung, Abschwächung, Vereinfachung der Flexion, Analytisierung, Analogie)
- Kontaktsprachen und Entlehnungen

Empfohlene Literatur:

Ganslmayer, Christine: „Kurze Geschichte der deutschen Sprache“. In: Ossner, Jakob / Zinsmeister, Heike (Hg.): Sprachwissenschaft für das Lehramt. Stuttgart / Paderborn: Schöningh. 2014. 13-49
König, Werner / Elspaß, Stephan / Möller, Robert: dtv-Atlas zur deutschen Sprache. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2015
Schmid, Hans Ulrich: Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. Stuttgart, Weimar: Metzler, 2013
Stedje, Astrid: Deutsche Sprache gestern und heute. München: Fink, 2007 oder neuere Ausgaben
Wegera, Klaus-Peter / Waldenberger, Sandra: Deutsch diachron. Eine Einführung in den Sprachwandel des Deutschen. Berlin: Erich Schmidt. 2012

Kulturwissenschaft

6. Kultur, kulturelle Differenz

- Der Kulturbegriff
- Natur und Kultur
- Schlüsselbegriff: Identität

Empfohlene Literatur:

Assmann, Aleida: Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen. Berlin: E. Schmidt 2006, S. 7-26.
Hansen, Klaus P.: Kultur und Kulturwissenschaft, Eine Einführung. Tübingen/Basel: Francke 2000, S. 11-31 (Auszüge).
Assmann, Aleida: Zum Problem der Identität aus kulturwissenschaftlicher Sicht. In: Lindner, Rolf (Hg.): Die Wiederkehr des Regionalen. Über neue Formen kultureller Identität. Frankfurt am Main/ New York: Campus 1994, S. 13-35.
Schöne, Ann-Kristin: „Die Bedeutung der Nation wird zunehmen“. Interview mit Herfried Münkler. In: fluter Nr. 61, S. 15-16.
Tasdemir, Ebru: Wer sind wir? In: fluter Nr. 61, S. 12-13.

- Greenblatt, Stephen: Grundzüge einer Poetik der Kultur. In: Ders: Schmutzige Riten. Betrachtungen zwischen Weltbildern. Frankfurt am Main: Fischer 1995, S. 116-119 (Auszug).
- Malson, Lucien u.a.: Die wilden Kinder. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1972, S. 9-14, 72-79.
- Hansen, Klaus P.: Kultur und Kulturwissenschaft. Eine Einführung. Tübingen, Basel: Francke 2006 (Auszüge).

Medienwissenschaft

7. Medienbegriffe, Medientheorien, Medienpädagogie, Mediendidaktik

- Medienbegriffe, Medienfunktionen, Massenmedien, Medienwirklichkeiten (K. Hackett)
- Medientheorien: Wirkungstheorien, kritische Medientheorie, kulturpessimistische Medienkritik (Barsch)
- Medienpädagogie, Medienkompetenz, Media Literacy (Schröter)
- Mediendidaktik (Barsch)

Empfohlene Literatur:

- Barsch, Achim: Mediendidaktik Deutsch. Paderborn: Schöningh 2006, S. 16-29, 32-51.
- Hickethier, Knut: Einführung in die Medienwissenschaft. Berlin: Springer 2010, S. 19-36.
- Schröter, Jens (Hg.): Handbuch Medienwissenschaft. Stuttgart: Metzler 2014, S. 497-503.

Literaturwissenschaft

8. Das Klassische im Mittelalter: Das Nibelungenlied

- Literaturtradition in der germanischen und höfischen Zeit
- Mündlichkeit und/vs. Schriftlichkeit
- Höfisierung des Heidnischen
- Höfische Kultur: Minne- und Herrendienst, Brautwerbung

Empfohlene Literatur:

- Bumke, Joachim: Geschichte der deutschen Literatur im hohen Mittelalter. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2004
- Schulze, Ursula: Das Nibelungenlied. Stuttgart: Reclam 1997

9. Aufklärung, Erziehung, Bildung

- Das Programm der Aufklärung (I. Kant)
- Der Geschichtsoptimismus der Aufklärung (G.E. Lessing)
- Bildung als aufklärerisches Ideal der Weimarer Klassik (W. Goethe)

Empfohlene Literatur:

- Kant, Immanuel: Was ist Aufklärung?
- Lessing, Gotthold Ephraim: Die Erziehung des Menschengeschlechts
- Goethe, Johann Wolfgang: Wilhelm Meisters Lehrjahre. I/17, II/9, V/2-3, VII/9.
- Alt, Peter-André: Aufklärung. Stuttgart/Weimar: Metzler² 2001, S. 1-14.
- Baasner, Rainer: Einführung in die Literatur der Aufklärung. Darmstadt: WGB 2006, S. 1-18.

Goethe-Handbuch. Band 3: Prosaschriften. Hg. v. Witte, Bernd u.a. Stuttgart/Weimar: Metzler 2004, S. 113-151.

10. Die Kunst- und Literaturauffassung der Romantik, ODER des Realismus ODER des Naturalismus

Romantik:

- Progressive Universalpoesie, poetische Selbstreflexion
- ein frei gewähltes Interpretationsbeispiel von Novalis oder L. Tieck oder E. T. A. Hoffmann

Realismus:

- prosaisch gewordene Welt, Verklärung (mit: Selektion und Verdichtung), Objektivitätsprinzip, Wahrscheinlichkeitsprinzip
- frei gewähltes Interpretationsbeispiel von Storm, Fontane, Stifter oder Keller

Naturalismus:

- Experimentalroman (mit: Autor als Beobachter und Experimentator), Milieutheorie, Kunst=Natur-x, Soziolekte, Psycholekte, Sekundenstil
- frei gewähltes Interpretationsbeispiel von Hauptmann

Empfohlene Literatur:

Schlegel, Friedrich: 116. Athenäum-Fragment

Schmitz-Emans, Monika: Einführung in die Literatur der Romantik. Darmstadt: WBG ²2007, S. 44-80.

Kaiser, Gerhard: Literarische Romantik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2010, S. 16-28.

Plumpe, Gerhard. Einleitung. In: Ders. (Hg.): Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Bd.6. Bürgerlicher Realismus und Gründerzeit 1848-1890. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1996, S. 17-83.

Meyer, Theo: Einleitung. In: Ders. (Hg.): Theorie des Naturalismus. Stuttgart: Philipp Reclam jun. 2008, S. 3-49.

11. Die deutschsprachigen Literaturen nach 1945

- Die Analyse der Werke von gewählten Autoren im Spiegel ihres Lebenswerkes, ihrer poetischen und gattungsspezifischen Eigentümlichkeiten sowie des poetisch-sozialen Kontextes der Epoche
- Empfohlene Autoren: Wolfgang Borchert, Heinrich Böll, Paul Celan, Ingeborg Bachmann, Ilse Aichinger, Friedrich Dürrenmatt, Max Frisch, Thomas Bernhard, Peter Handke, Christoph Ransmayr, Robert Menasse, Daniel Kehlmann

Empfohlene Literatur:

Schmidt-Dengler, Wendelin: Bruchlinien. Vorlesungen zur österreichischen Literatur 1945 bis 1990. Salzburg/Wien: Residenz 1995

Schnell, Ralf: Geschichte der deutschsprachigen Literatur seit 1945. Stuttgart: Metzler 2003

Brenner, Peter J.: Neue deutsche Literaturgeschichte. Tübingen: Niemeyer 1996, S. 269-328. (11. Kap.: Nachkriegszeit; 12. Kap.: Gegenwart).

12. Literaturtheorie: Interpretationstheorien

Stellen Sie die Interpretation folgender Werke dar, gehen Sie dabei auch auf die Interpretationsmethode ein: W. Borchert: *Die Küchenuhr* (Strukturalismus), Fr. Schiller: *Der Handschuh* (Gattungspoetik), R.M. Rilke: *Der Panther* (Biographismus)

Empfohlene Literatur:

- Köppe, Tillmann / Winko, Simone: Was heißt Literaturtheorie? In: Dies.: *Neuere Literaturtheorien. Eine Einführung*. Stuttgart: Metzler 2008. S. 6-18.
- Köppe, Tillmann / Winko, Simone: Strukturalismus. In: Dies.: *Neuere Literaturtheorien. Eine Einführung*. Stuttgart: Metzler 2008. S. 47-63.
- Martinez, Matias / Scheffel, Michael: Grundbegriffe der Erzähltextanalyse. In: Dies.: *Einführung in die Erzähltheorie*. München: Beck ^s2009, S. 20-26.